

Stromausfälle in zwei Regionen nach russischem Beschuss

15.01.2026

In den Regionen Charkiw und Schytomyr ist es nach russischen Angriffen auf diese Gebiete zu Stromausfällen gekommen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In den Regionen Charkiw und Schytomyr ist es nach russischen Angriffen auf diese Gebiete zu Stromausfällen gekommen.

Dies teilte der Pressedienst des Energieministeriums mit.

„In der Nacht hat der Feind wieder einmal die Energieinfrastruktur des Landes angegriffen. Infolgedessen waren die Verbraucher in den Regionen Schytomyr und Charkiw von der Stromversorgung abgeschnitten.

Notreparaturen sind im Gange, wo immer es die Sicherheitslage erlaubt“, hieß es in der Erklärung.

Das Energieministerium stellte fest, dass die schwierigste Situation den Energiesektor in Kiew und der Region betrifft, wo es derzeit unmöglich ist, zu den geplanten Stromausfällen zurückzukehren.

„In der Region Odessa gibt es weiterhin Netzeinschränkungen, wie schon in den vergangenen Wochen. Die Notreparaturen in der Region nach früheren feindlichen Angriffen gehen weiter“, fügte das Energieministerium hinzu.

Aufgrund des schlechten Wetters sind 7 Siedlungen in den Regionen Kiew und Tschernihiw weiterhin ohne Strom.

Zur Wiederholung:

In der Nacht zum 15. Januar beschossen die Russen die Region Schytomyr und verursachten einen Brand in einer kritischen Infrastruktureinrichtung.

Über den ukrainischen Energiesektor wird der Ausnahmezustand verhängt. Außerdem wird ein Hauptquartier zur Koordinierung der Situation in Kiew eingerichtet, das permanent arbeiten wird.

Selenskyj stellte fest, dass in der Hauptstadt „sehr wenig getan wurde“, was die Vorbereitungen für einen Notfall im Stromsystem betrifft.

Kiew hat derzeit etwa 3 Stunden Strom und bis zu 10 Stunden ohne Strom.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 254

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.